

... aber Führungsrolle!

Nein, nicht Frühlingsrolle, F-ü-h-r-u-n-g-s-r o l l e , meine Damen und Herren! Die von Merz. Alles was sonst fliegt: Abschiessen.

Wir schaffen es zwar nicht, Gesetz und Ordnung im Lande zu garantieren – aber deutsche Führungsrolle, den doppelten Rittberger, das schaffen wir! Wir kriegen die Sache mit dem Sozialstaat nicht gebacken, die Armen wachsen einfach unkontrolliert weiter, wo wir auch kürzen! Pustekuchen Grundsicherung? Ist doch nur ein Wort, Leute, ein Wort! Wir kapitulieren am Tag des Kindes vor Kinderrechten, kollabieren am Frauentag, kippen beim Welttag der Behinderten aus dem Rollstuhl – aber Führungsrolle, das sind wir in der ersten Reihe. Gift im Ackerboden, Tempolimit auf Autobahnen, Mikroplastik im Hirn - da ziehen wir den Schwanz ein. Aber Führungsrolle! Atommüll? Der Laie staunt, der Fachmann wundert sich. Und NB: Juden mit Kippa bleiben am besten zu Hause, mit und ohne Führungsrolle.

Höhere Erbschaftssteuer, Vermögenssteuer? Marode Bahn-Brücken reparieren? Medikamentensicherheit? Kriegen wir nicht hin, wollen auch nicht. Wir schaffen ja nicht mal das mit dem Flaschenpfand auf Weinflaschen oder, eine Nummer kleiner, den ganz großen Steuersündern auf die Schliche zu kommen, obwohl wir alle Schliche kennen. Warum? Weil die sonst sehr, sehr böse werden können, sagt meine Omi Glimbzsch in Zittau. Der Schutz deutscher Staatsbürger im Ausland? Erst im Todesfall. Aber Führungsrolle. Sonst geht's uns soweit gut, keine Klagen, nur fahle Gesichter bei der blauen Wahlvorschau.

OK. Alle im Boot? Dann Führungsrolle. In Europa? Nein, in der Welt. Da haben wir einen Anspruch drauf, einen Menschen- und Merzgemachten, so sicher wie das Verbrenner-nicht-aus. Das hat der Merz betont - und die stärkste Armee Europas angekündigt (ARD; 24.06.2025 23:30 h) – wenn schon, denn schon!

Mag ja sein, lieber Artikel 3 im Grundgesetz: *Alle Menschen seien gleich, Männer und Frauen seinen gar ganz und gar gleichberechtigt, eine Benachteiligung oder Bevorzugung wegen Geschlecht, Abstammung, Rasse, Sprache, Heimat, Herkunft, Glauben, religiösen oder politischen Ansichten oder wegen Behinderung sei ja ohnedies verboten.* Das ist wie mit der Würde des Menschen - die ist sogar unantastbar, aber halt Auslegungssache, wie das mit der Führungsrolle.

Peter Grohmann ist Kabarettist und Koordinator des Bürgerprojekts „Die AnStifter“

(...und am 27.10. im Theaterhaus Stuttgart - mit dem Leonard-Cohen-Project)